

- Kreisnachrichten
 Schwarzwälder Bote
 Gäubote

- Enztäler
 Pforzheimer Zeitung

- Stuttgarter Zeitung
 Bad. Neueste Nachr.

LEADER+ setzt sich ehrgeizige Ziele

Aktionsgruppe will die nachhaltige Entwicklung der Region Nordschwarzwald sichern

Calw. Unter der Leitung von Landrat Hans-Werner Köblitz hat sich am 25. September 2002 die LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald (LANS) im Landratsamt Calw konstituiert und ihre Arbeit für eine nachhaltige Entwicklung der Region Nordschwarzwald aufgenommen.

Die LEADER+ Aktionsgruppe ist Träger der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale = Verbindung von Aktionen zur Stärkung der ländlichen Wirtschaft), und ist gemäß den Vorstellungen der EU für die Initiierung und Durchführung einer nachhaltigen Regionalentwicklung in strukturschwachen und ländlichen Räumen verantwortlich. Das LEADER+ Aktionsgebiet erstreckt sich über die Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt und umfasst rund 100.000 Einwohner.

Entsprechend der EU-Vorstellung, eine Entwicklung von unten nach oben in Gang zu setzen, setzt sich die LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald neben den Vertretern der Gebietskörperschaften und der Forst- und Landwirtschaftsverwaltung vor allem aus privaten Interessensvertretungen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus sowie Vertretern aus dem Bereich der kleineren und mittleren Unternehmen zusammen.

Zur Umsetzung dieser Entwicklungsziele konnte die Aktionsgruppe im Rahmen ihrer Sitzung bereits eine Reihe von

Startprojekten beschließen. So soll zum Beispiel für den Start die Vermarktung regionaler Produkte für das gesamte LEADER+ Gebiet aufgebaut werden, durch die gleichzeitig eine nachhaltige Landnutzung und Landschaftspflege sichergestellt ist. Im Bereich Tourismus soll über eine Hüttenkonzeption ein attraktives Netz an Wanderhütten geschaffen werden, das dem Wanderer künftig ein größeres Übernachtungs- und Einkehrangebot bieten soll.

Für alle Projekte, die über LEADER+ gefördert werden, gilt: Sie müssen in die LEADER+ Gesamtkonzeption passen, modellhaft und innovativ für die Region und nach Möglichkeit gebietsübergrei-

fend angelegt seien.

Als Vorstand der Aktionsgruppe wurde der Landrat des Landkreises Calw, Hans-Werner Köblitz gewählt. Vertreten wird er durch seine beiden Kollegen aus den Nachbarlandkreisen Freudenstadt und Rastatt, Peter Dombrowsky und Dr. Werner Hudelmaier.

Der Vorstand wird unterstützt durch die Geschäftsführerin der LEADER+ Gesellschaftsstelle Nordschwarzwald, Fr. Grzesik. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Landratsamt Calw und ist auch Anlaufstelle für Projektanfragen und weitergehende Informationen zum LEADER+ Programm, Telefon: 07051/160-203, E-Mail: 13.Gzesik@kreis-calw.de.

STICHWORT

Die Aufgaben der LANS und die Ziele für die Regionalentwicklung im Nordschwarzwald sind in einem LEADER+ Aktionsprogramm zusammengestellt, das am 3. Juli vom Land Baden-Württemberg genehmigt wurde. Die Aktionsgruppe hat folgende Ziele:

1. Die Förderung und Initiierung neuer Formen im Landschaftsschutz und in der Landschaftsnutzung sowie den Erhalt der Kulturlandschaft.
2. Den Einstieg in die Erzeugung und Vermarktung alternativer und regenerativer Energien.

3. Einen nachhaltigen Tourismus, der mehr Erlebnisqualität durch neue Freizeit-, Natur- und Gesundheitsangebote sowie eine verbesserte Freizeitmobilität mit sich bringt.

4. Die Steigerung der regionalen Identität und der kulturelle innerregionalen Vernetzung, etwa durch künstlerische Verbundprojekte.

5. Entsprechend der EU-Vorgaben wird eine transnationale Zusammenarbeit mit anderen EU-Partnern angestrebt, die den gegenseitigen Erfahrungsaustausch, aber auch die gemeinsame Umsetzung von Projekten ermöglichen soll.